



Fribourg tut der Schweiz gut!

Wenn an den kommenden Schweizermeisterschaften die abtretenden Organisatoren der grossen nationalen Turniere ausgezeichnet werden, dann werden die Macher von Fribourg dabei sein. Swiss Karate League 2009-2011, 2015-2017, Schweizermeisterschaften 2012-2014. Das zeugt von grosser Loyalität, Willenskraft und Charakter. Mit den Organisatoren von Fribourg verbindet die Swiss Karate Federation seit vielen Jahren eine erfolgreiche Partnerschaft.

Reynald Olivier gelang es über Jahre hinweg eine motivierte Crew aufzustellen, zu leiten und mit ihnen einen grossen Beitrag für den Wettkampfsport in der Swiss Karate Federation zu leisten. Dafür gebührt allen OK-Mitgliedern, Helferinnen und Helfern grosse Anerkennung.

Ausser seinem Engagement als Organisator von Fribourg ist Reynald ein anerkannter Ausbilder in Jugend+Sport, Experte bei den eidgenössischen Berufsprüfungen sportartenlehrer.ch und ein erfolgreicher Karatelehrer und Dojoleiter. Er steht mit seinem Engagement für viele Persönlichkeiten die Projektideen anpacken und erfolgreich in die Tat umsetzen. Der beste Beweis, dass sich mit guten Ideen und mit vitaler Überzeugungskraft viel bewegen lässt.

Es müsste mehr «Reynalds, Gomez & Co.» geben. Wobei, es gibt sie, aber es fehlt am konsequenten notwendigen Vorangehen um nationale Engagements erstrebenswert zu machen. Sei es aus rein sportlicher Sicht oder einfach als Möglichkeit, gesellschaftliche Verantwortung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene wahrzunehmen.

Die Swiss Karate League wurde 2006 eingeführt. Heute steht sie in Fribourg im zwölften Jahr mit der 35. Austragung. Der langfristige Charakter dieser 3er Serie (2017: Sursee, Fribourg, Neuchâtel) ist der Swiss Karate Federation wichtig – so können sich die teilnehmenden Karatekas über mehrere Jahre hinweg positiv entwickeln und die Trainer haben eine grosse Planungssicherheit. Heute ist die Swiss Karate League mit der nachfolgenden Schweizermeisterschaft das Mass aller Dinge im schweizerischen Karatesport.

Die Swiss Karate Federation will mithilfe des Sports der Generation von morgen ein nachhaltig positives Leben ermöglichen. Im Mittelpunkt stehen Fairplay, Trainingsdisziplin, Durchhaltewillen, Fokussierung. Werte, die zu einer positiven Persönlichkeitsentwicklung und einer nachhaltigen Integration in unsere multi-kulturelle Gesellschaft führen. Karate vermittelt Selbstvertrauen, Eigenverantwortung, Sozialkompetenz und hilft jungen Menschen physisch und psychisch gesund zu bleiben und sich auch in Beruf und schulischer Ausbildung eine nachhaltige Ausgangslage zu schaffen.

Die Ausbildung in den Dojo, Stützpunkten, Nationalkader spricht die Karatekas auf allen Ebenen ihres Wesens an: körperlich, emotional, geistig und sozial. Es ist ein Miteinander über Sprachen und Kulturen hinweg, baut Barrieren ab und schafft einen wichtigen Beitrag zur Integration in eine funktionierende Gesellschaft.

Willkommen in **Fribourg**. Den Teilnehmenden wird Fribourg mit der Qualität des Turniers und der Gastfreundschaft in guter Erinnerung bleiben. Aber auch an die lebhafteste Stadt mit ihrer Kathedrale, gewidmet dem heiligen Nikolaus, und ihren wunderschönen Glasfenstern wird im Gedächtnis bleiben.

Danke an Olivier Reynald und sein Team, an Marianne Furrer, die Athletinnen und Athleten, Schiedsrichter, Coachs, den Medizinerinnen und der Nationalen Schiedsrichterkommission zu einem reibungslosen Ablauf.

Roland Zolliker, Zentralpräsident